

Dr. Heinrich Hiesinger hatte gestern den Aufsichtsrat um einvernehmliche Gespräche gebeten, die zur Beendigung seines Mandats als Vorsitzender des Vorstands führen sollten. Darauf haben sich Dr. Hiesinger und der Aufsichtsrat heute geeinigt.

Prof. Dr. Ulrich Lehner, Vorsitzender des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG: „Der Aufsichtsrat dankt Heinrich Hiesinger für das, was er in den vergangenen Jahren für thyssenkrupp erreicht hat. Er hat das Unternehmen vor dem Untergang bewahrt und in den letzten sieben Jahren nachhaltig verändert. Er hat in seiner Zeit die Grundlage dafür geschaffen, dass thyssenkrupp als starker Industriekonzern bestehen kann, so, wie es dem Stiftungsgedanken entspricht. Damit hat er das Versprechen, das er Berthold Beitz gegeben hat, eingelöst. Seine Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt verdient unsere allergrößte Hochachtung und unseren Respekt.“

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand, bestehend aus Guido Kerkhoff, Oliver Burkhard und Dr. Donatus Kaufmann, gebeten, das Unternehmen zunächst ohne Vorsitzenden des Vorstands weiterzuführen. Die Nachfolge für Dr. Heinrich Hiesinger als Vorsitzender des Vorstands wird in einem strukturierten Prozess erfolgen.

Prof. Dr. Lehner: „In dieser für das Unternehmen schwierigen Situation geht es nun zunächst darum, auf Kurs zu bleiben. Der Vorstand hat eine mit dem Aufsichtsrat abgestimmte Strategie für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Dazu gehört die Umsetzung des Gemeinschaftsunternehmens im Stahl. Mit dem Signing ist dafür ein wichtiger Meilenstein erreicht worden. Für die weiteren Geschäftsbereiche bestehen nach außen klar kommunizierte Ziele, an denen das Unternehmen weiter arbeiten wird.“

**Ansprechpartner für Medien**

thyssenkrupp AG Communications

Peter Sauer

Telefon: +49 (201) 844-536791

Email: [press@thyssenkrupp.com](mailto:press@thyssenkrupp.com)[www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com) | Twitter: [@thyssenkrupp](https://twitter.com/thyssenkrupp) |Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>